

Schatzwalzer

Nach dem Walzer von Johann Strauß mit Texten von R. Lintz und P. Semper

Männerchor
und Klavier

Bearb.: Hanns Schlüter-Ungar, op. 105, 18M

Dein Schatz, — das Glück! — Der größ - te Schatz, das
Dein Schatz, — das Glück! — Der größ - te Schatz, das

wah - re Glück; man sucht es und man fin - det es im, Um -
wah - re Glück; — sieht es und er - kennt's nur im Traum. Um -

sonst ist dein Su - chen, der Schatz liegt ein - zig in dir al - lein. Treu sei dein Sinn, dein
sonst ist dein Su - chen, der Schatz liegt ein - zig in dir al - lein. Dein

zögernd

16

Tun sei rein, — dann kehrt er si - cher bei dir auch ein.

Tun sei rein, — dann kehrt er si - cher bei dir auch ein.

im Zeitmaß

f

21

p Al - les, was der Mensch

pp

p

27

p

wird ihm sel - ten, ach sel - ten vom Schick - sal ge - währt;

auf der Welt be - gehrt, — *p* was er

34

im - mer mehr will er ha - ben, er wird ja nicht

p

auch er - reicht, ist ihm nie ge - nug, ja, nie ge - - - nug.

klug. Hof - - - fend von Tag zu Tag, dass sich al - les ihm er -

41

Wie ein Kind so hofft er von Tag zu Tag, dass ein Wun - der ihm all sei - ne

p

Hof - - - fend, das ein Wun - - - der

füllt, eh er lernt

48

Wün - sche er - füllt, und be - vor er lernt sich be - schei - den, hat er all sei - ne

f

all sei - ne Wün - sche er - füllt, und be - vor er Be - schei - den - heit lernt, hat er

55

Kraft — ver - spielt. Man - cher ar - me Mann hat all sein Le - ben lang nach dem

al - les ver - spielt.

f *p* *f*

fz *f* *p* *f*

62

Schatz ge - sucht, den er doch nie er - rang;

und da - bei hat er — im Vor - ü - ber - gehn
zögernd *im Zeitmaß*

p *p* *p*

fz

69

Ach, lernt er -

Ach, lernt er - ken - nen das

— man - chen wah - ren Schatz — ein - fach ü - ber - sehn. Drum macht die Au - gen auf, — und mit

mf *p* *p*

94

Auch in der Hei - mat rau - schen
 Fer - ne, denkt da - ran: Auch in der Hei - mat rau - schen

100

Wäl - der und ra - gen die Ber - ge mäch - tig hin - an.
 Wäl - der und ra - gen die Ber - ge mäch - tig hin - an.

105

an. Wo Blu - men und Grä - ser sich wie - - - gen, wo
 an.

111

lok - kend der Kuk - kuks - ruf halt, wo ei - lend - Schwal - ben -

117

flie - gen, da ist es

wo scheu sich die Rei - ber - gen im grü - nen Wald, da ist es

124

Wa - rum des - halb in die

herr - lich, da ist es un - sag - bar schön. Wa - rum soll man des - halb in die

herr - lich, da ist es un - sag - bar schön. Wa - - - - - rum in die

131 *p*

Frem - - - de gehn?

Frem - - - de gehn? Köst - li - cher Reich - tum der Na -

p *f*

137 *f* *p* *f*

Schät - ze der Hei - mat sind Wald und Flur, schö - ner als

tur, in Wald und Flur, schö - ner als

pp *f*

143 *ff*

Gold und E - del - stein leuch - ten sie al - len, strah - len - der Schein!

Gold und E - del - stein leuch - ten sie al - len, strah - len - der Schein!

ff

150

gib

Und bist du noch jung und ge - sund,

157

acht, gib acht, fühlst auf der

und küsst dich ein lok - ken - der Mund, dann fühle - st du im Her - zen, dass auf der

165

Welt nichts an - de - res dir so recht - ge - fällt. Wer liebt, der möch - te

Welt nichts an - de - res dir so ge - fällt. Wer liebt, der möch - te

Wer liebt, der möch - te

Wer liebt, will

172

gern den All - tag des Le - bens ver - ges - - - sen,
 möch - te gern den All - - - tag des Le - bens ver - ges - sen, es fühlt sich im
 ach so gern den All - - - tag ver - ges - - - sen,
 gern den All - - - tag ver - ges - - - sen, es fühlt sich im

179

sie - ben - ten Him - mel, wer zärt - lich das Lieb - ste im Ar - me hält.
 sie - ben - ten Him - mel, wenn zärt - lich das Lieb - - - ste im Ar - me er hält. Und

186

Dann tan - zen die zwei, da - bei das Herz schlägt da - bei, ja das
 dann tan - zen die zwei, ja dann tan - zen sie, das Herz schlägt da - bei, ja das

193

so se - lig be - schwingt, weil das Glück

Herz schlägt da - bei se - lig be - schwingt, weil das Glück

Herz schlägt da - bei so se - - - lig be - schwingt, weil das Glück

199

ih - nen winkt. Wem ein Herz zu

ih - nen winkt. Wem Herz ganz zu ei - - -

ih - nen winkt. Wem ein Herz ganz zu ei - - -

Ansichtspartitur
- concertino musikverlag -

205

ei - gen, dem sei of - fen - bart: Ein Schatz soll

gen, dem sei of - fen - bart: Ein Schatz soll

gen, dem sei of - fen - bart: Ein Schatz soll

211

im - mer zart, im - mer zart um - hegt sein und treu be - wahrt.

im - mer zart um - hegt sein und treu be - wahrt.

ff

fz

mf So gibt es man - cher - lei

f

mf

225

an Schät - zen auf der Welt, und kei - ner ist zu

232

ha - - - ben für noch so viel teu - res Geld. Drum ja - ge

ja - ge

mf

f *p* *mf*

239

nicht da - nach, ein rei - cher Man - zu sein; der

nicht da - nach, ein rei - cher Man - zu sein;

mf

246

Men - schen Pracht und Glanz ist nur ein hoh - ler Schein.

der Men-schen Pracht und Glanz ist nur ein hoh - ler Schein.

f *f* *p*

254 *f*

Dein Sinn sei treu, dein Han - deln rein, dann kehrt der Schatz bei dir auch

262

ein; und kehrt der Schatz bei dir erst ein, wird im-mer er bei dir sein.

mf So gibt es man - cher - lei

278

an Schät - zen auf der Welt, und kei - ner ist zu

285

ha - - - ben für noch so viel teu - res Geld. Drum ja - ge ja - ge

mf

f *p* *mf*

292

nicht da - nach, ein rei - cher Mann zu sein; der

nicht da - nach, ein rei - cher Mann zu sein;

299

Men - schen Pracht und Glanz ist nur ein hoh - ler Schein.

der Men-schen Pracht und Glanz ist nur ein hoh - ler Schein.

Coda

322

wird ihm sel - ten, ach sel - ten vom

Al - les, was der Mensch auf der Welt be - gehrt,

329

im - mer
p

Schick - sal ge - währ;

was er auch er - reicht, ist ihm nie ge - nug, ja,

335

mehr will er ha - ben, er wird ja nicht klug. Hof - - - fend von

Wie ein Kind so hofft er von

nie ge - - - nug. Hof - - - fend,

341

Tag zu Tag, dass sich al - les ihm er - füllt, eh er

Tag zu Tag, dass ein Wun - der ihm all sei - ne Wün - sche er - füllt, und be -

dass ein Wun - - - der all sei - ne

347 *f* *lernt*

vor er lernt sich be - schei - den, — hat er all sei - ne Kraft — ver - spielt.

Wün - sche er - füllt, und be - vor er Be - schei - den - heit lernt, hat er al - les ver - spielt.

354 *f* *p* *f*

Man - cher ar - me Mann hat all sein Le - ben lang nach dem Schatz ge - sucht,

360 *p* *p*

den er doch nie er - rang;

und da - bei hat er — im Vor - ü - ber - gehn

zögernd im Zeitmaß

366

Ach, *mf*
p
 Ach, lernt er -

— man - chen wah - ren Schatz — ein - fach ü - ber - sehn. Drum macht die Au - gen auf, —

372

lernt er - ken - - - - - nen das wah - - - - - re Glück,
f
f

ken - nen das wah - re Glück, ach lernt er ken - - - - - nen das Glück,
f

— und mit kla - rem Blick — er - - - - - ken - nen das wah - re Glück,
f

378

das wah - - - - - re Glück,
f

das in je - dem

384 *f*

Wer rei - - - nen Her - - - zens

Men - schen ruht, wer rei - - - nen Her - - - zens

390

ist, fin - det das kost - ba - re Gut, das Glück, _____

ist, fin - det das kost - ba - re Gut, den wah - ren Schatz, _____

397

_____ das Glück, ja, den Schatz! _____

ja den wah - ren Schatz, _____ ja, den Schatz! _____